



Jahresbericht 2023

INKLUSION IM LANDKREIS AUGSBURG



INHALTSVERZEICHNIS

1. Aufgaben.....	3
2. Aufgabenschwerpunkte im Jahr 2023	4
2.1 Stellungnahmen und Beratungen zur Barrierefreiheit	4
2.1.1 Stellungnahmen und Beratungen zu Tiefbaumaßnahmen	4
2.1.2 Stellungnahmen zur Busförderung.....	5
2.1.3 Stellungnahmen und Beratungen zu Hochbaumaßnahmen.....	6
2.2 Unterstützung und Beratung von Menschen mit Behinderung.....	7
2.3 Koordination der Treffen der Behindertenbeauftragten der Gemeinden.....	8
2.4 Vertretung des Landkreises in Gremien und Arbeitskreisen zu behindertenrechtlichen Fragen	9
2.5 Aktionsplan Inklusion	9
2.6 Bewerbung als Host Town bei den Special Olympics World Games 2023.....	11
2.7 Sonstige Veranstaltungen	14
2.8 Fortbildungen	15



Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen im Folgenden die männliche Form verwendet. Wir möchten an dieser Stelle allerdings darauf hinweisen, dass entsprechende Begriffe im Sinne der Gleichberechtigung ausdrücklich für alle Geschlechter gelten. Es sei denn, es ist explizit anderslautend beschrieben.

Einleitung

„Menschen mit Behinderung dürfen nicht benachteiligt werden. Der Staat setzt sich für gleichwertige Lebensbedingungen von Menschen mit und ohne Behinderung ein.“ Dies ist der Wortlaut des Art. 118a der Bayerischen Verfassung. Zur Verwirklichung und Umsetzung der Gleichstellung von Menschen mit Behinderung wurde das Bayerische Gesetz zur Gleichstellung, Integration und Teilhabe von Menschen mit Behinderung (Bayerisches Behindertengleichstellungsgesetz – BayBGG) erlassen. Darin ist die Bestellung von Behindertenbeauftragten durch die Bezirke, Landkreise und kreisfreien Städte geregelt.

Um noch mehr Projekte im Bereich der Inklusionsarbeit im Landkreis Augsburg initiieren und betreuen zu können, sind neben der Behindertenbeauftragten weitere Mitarbeitende eingesetzt, die das Team Inklusion bilden. Dieses Team besteht aus der Behindertenbeauftragten (Ansprechpartnerin für Stellungnahmen und allgemeine Fragen zur baulichen Barrierefreiheit), der Inklusionsbeauftragten (gleichzeitig Teamleitung, übernimmt unter anderem zusammen mit der Behindertenbeauftragten die weiteren Aufgaben) und zwei Übersetzenden für Leichte Sprache. Die beiden Mitarbeitenden übersetzen Flyer und Veröffentlichungen des Fachbereichs 40 und des Landratsamtes Augsburg. Übersetzte Texte müssen immer von mindestens zwei Menschen mit Lernschwierigkeiten geprüft werden. Für diese Aufgabe gibt es eine Prüferin für Leichte Sprache im Team Inklusion. Sie prüft übersetzte Texte in Zusammenarbeit mit dem Prüfer des Bezirks Schwaben.

Auch die Inklusionsbeauftragte hat die Schulung zur Übersetzerin für Leichte Sprache abgeschlossen, um zusätzlich als Prüfassistenz unterstützen zu können.

1. Aufgaben

Der Behindertenbeauftragten wurden folgende Aufgaben übertragen:

- Beratungen und Stellungnahmen zur Barrierefreiheit bei Straßenbauprojekten des Landkreises und Maßnahmen, die durch das BayGVFG und das BayÖPNVG gefördert werden
- Beratungen und Stellungnahmen zur Barrierefreiheit bei öffentlich zugänglichen Gebäuden
- Beratungen zur Barrierefreiheit im Wohnungsbau

Die gemeinsamen Aufgaben der Behinderten- und Inklusionsbeauftragten sind:

- Beratung und Unterstützung der Gemeinden und der kommunalen Behindertenbeauftragten
- Unterstützung und Beratung von Menschen mit Behinderung, insbesondere bei der Suche nach den richtigen Ansprechpersonen
- Beratung der Landkreisgremien bei der Fortentwicklung und Umsetzung der Behindertenpolitik
- Beratung des Landkreises bei der Umsetzung der Ziele und Aufgaben des BayBGG
- Koordination der Treffen der Behindertenbeauftragten der Gemeinden
- Koordination der Audit-Gruppe „Barrierefreier Landkreis“
- Entwicklung und Begleitung von Projekten und Maßnahmen zur Umsetzung der Ziele des kommunalen Aktionsplans Inklusion
- Leitung von und Teilnahme an Gremien und Arbeitskreisen zu behindertenrechtlichen Fragen
- Öffentlichkeitsarbeit im Bereich der Behindertenarbeit

2. Aufgabenschwerpunkte im Jahr 2023

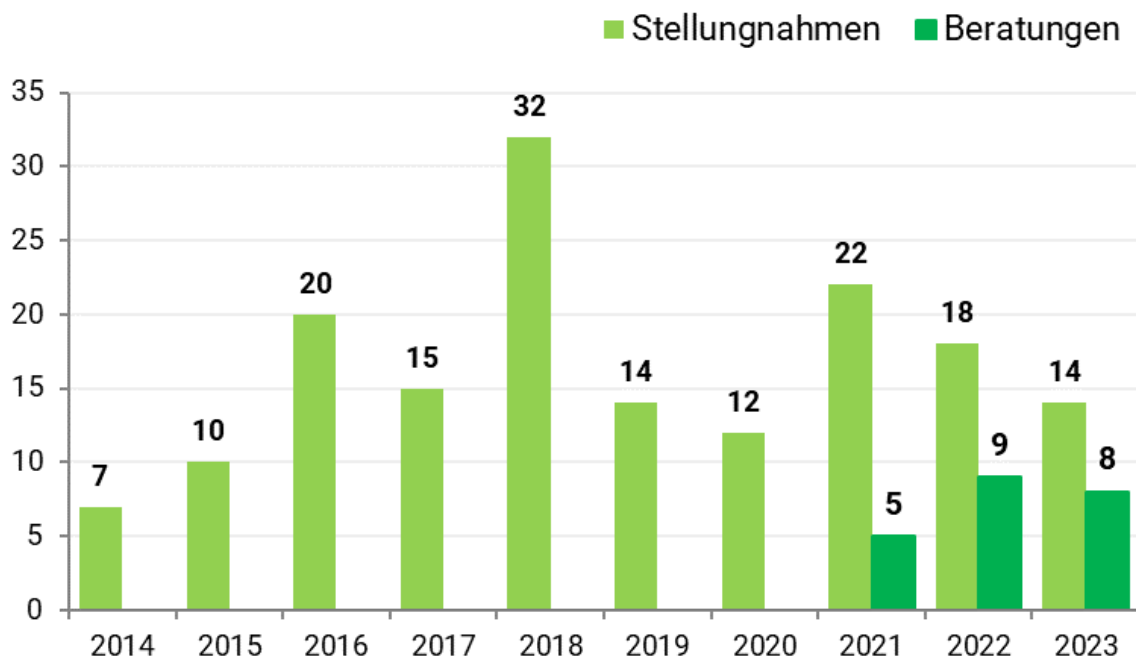
2.1 Stellungnahmen und Beratungen zur Barrierefreiheit

Eine Hauptaufgabe der Behindertenbeauftragten ist die Förderung und Unterstützung der Barrierefreiheit im öffentlichen Raum. Gerade auch im Hinblick auf den demografischen Wandel wird die barrierefreie Gestaltung von Straßen, Wegen, Plätzen, öffentlichem Nahverkehr und öffentlichen Gebäuden immer wichtiger und bringt Erleichterungen und Vorteile für alle.

2.1.1 Stellungnahmen und Beratungen zu Tiefbaumaßnahmen

Antragsteller wie z. B. der Landkreis oder die Gemeinden sind verpflichtet, bei Maßnahmen, die nach dem Bayerischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (BayGVFG) oder dem Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Bayern (BayÖPNV) gefördert werden sollen, eine Stellungnahme der Behindertenbeauftragten einzuholen. Aber auch für Maßnahmen, die über die Städtebauförderung der Regierung von Schwaben gefördert werden, wurden Stellungnahmen angefordert.

Im Jahr 2023 wurden von der Behindertenbeauftragten 14 Stellungnahmen zu Hochbaumaßnahmen angefordert, außerdem war sie bei acht Maßnahmen beratend tätig.

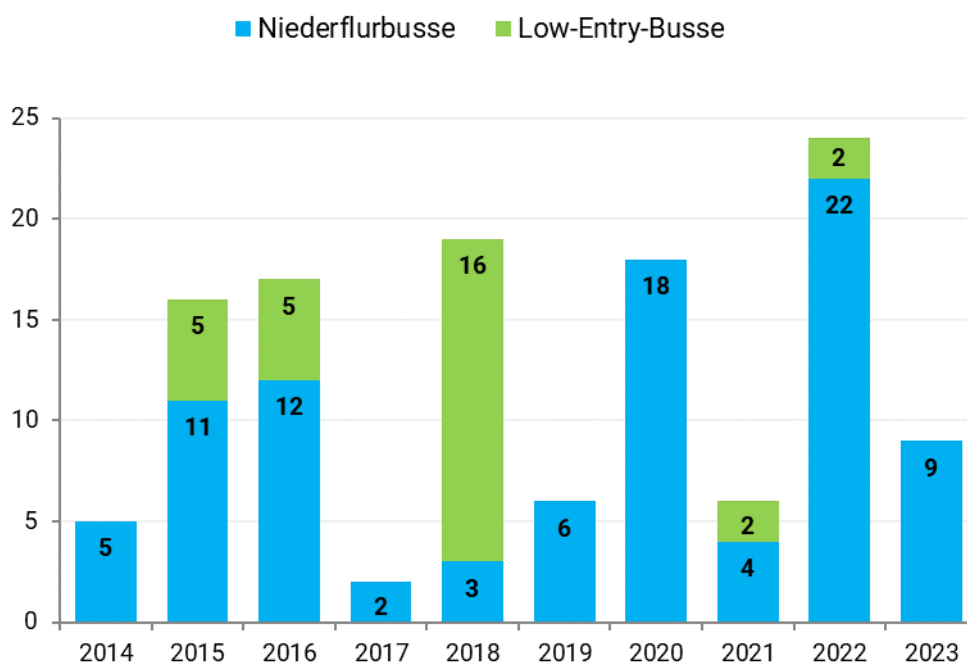


2.1.2 Stellungnahmen zur Busförderung

Gefördert werden nach dem BayGVFG nicht nur Straßenbaumaßnahmen, sondern auch der Kauf von Omnibussen für den Einsatz im öffentlichen Nahverkehr (Art. 2 Nr. 6 BayGVFG).

Die Busse müssen dabei den Vorschriften der europäischen Richtlinie 2001/85/EG entsprechen.

Seit Februar 2015 müssen die Busse zusätzlich die im neuen Nahverkehrsplan für den Nahverkehrsraum Augsburg 2015plus genannten Qualitätsstandards erfüllen. Diese beinhalten unter anderem die barrierefreie Ausstattung der Fahrzeuge, insbesondere als Niederflurfahrzeuge mit Rampe, sowie mit Kneeling (Absenken des Busses auf der Einstiegsseite) und einer Stellfläche für Rollstühle oder Kinderwagen. Alle Anfragen in 2023 bezogen sich auf entsprechend ausgestattete Busse und konnten deshalb positiv beantwortet werden.

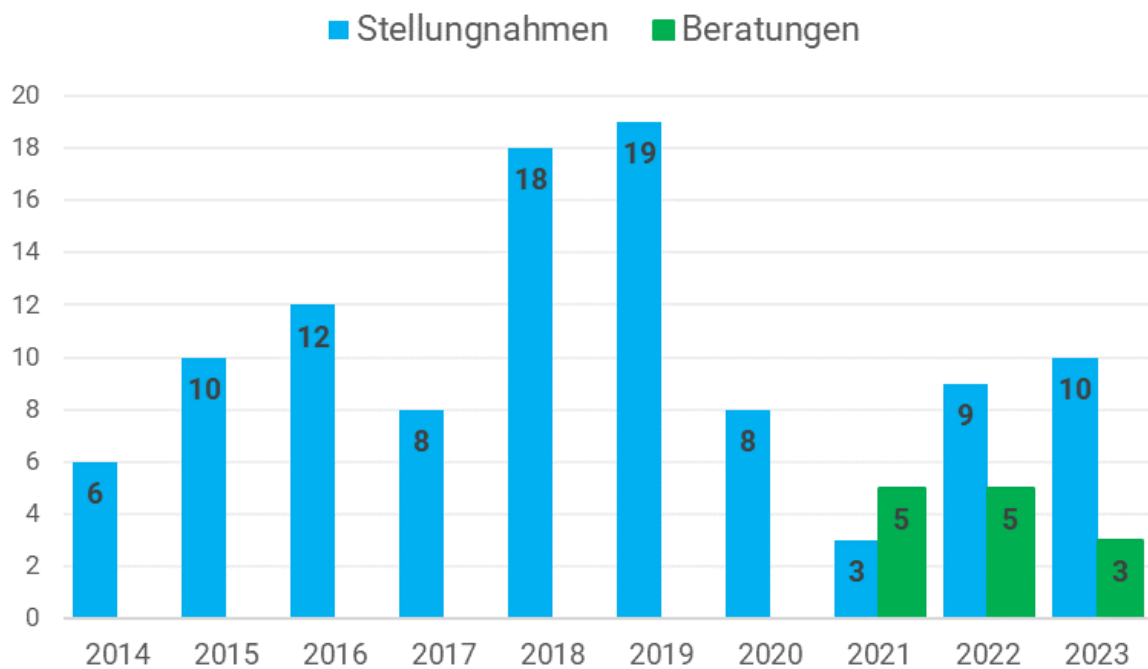


*Low-Entry-Busse sind Busse, die im vorderen Bereich einen niedrigen Einstieg haben, im hinteren Bereich jedoch einem Hochbordbus entsprechen.

2.1.3 Stellungnahmen und Beratungen zu Hochbaumaßnahmen

Mit Wirkung vom 1. Juli 2013 wurde die DIN 18040 Teil 1 (öffentliche Gebäude) und Teil 2 (Wohnungen) mit einigen Ausnahmen in die Liste der Technischen Baubestimmungen aufgenommen. Das heißt, dass öffentlich zugängliche Gebäude und Wohnungen (im Rahmen des Art. 48 der Bayerischen Bauordnung) barrierefrei gebaut werden müssen.

Eine Stellungnahme der Behindertenbeauftragten ist nicht vorgeschrieben, wird aber in bestimmten Baugenehmigungsverfahren vom Fachbereich 50 Bauleitplanung Bauordnung im Landratsamt und bei Zuschussanträgen für den barrierefreien Umbau von Schulgebäuden oder der Städtebauförderung von der Regierung von Schwaben angefordert. Die Behindertenbeauftragte war im Jahr 2023 für drei Maßnahmen beratend tätig und erstellte für zehn Maßnahmen Stellungnahmen.

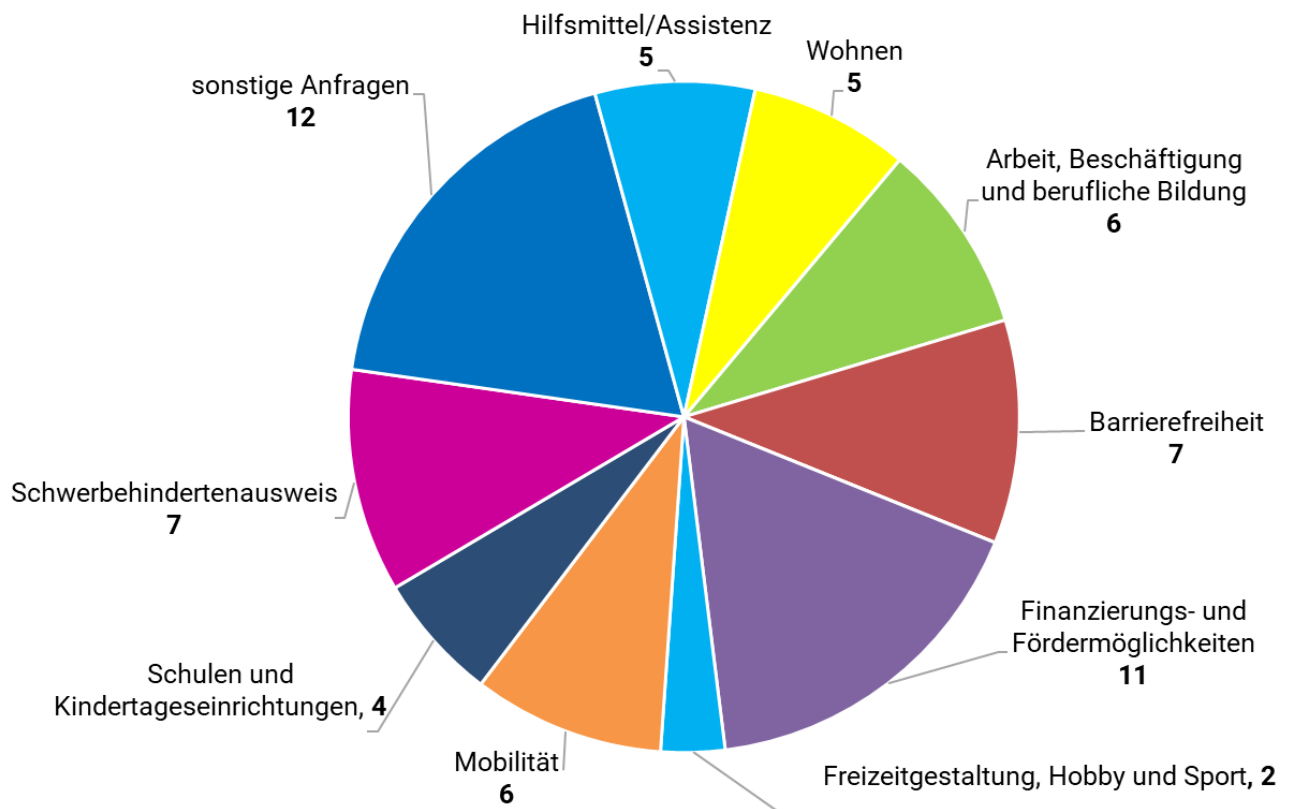


2.2 Unterstützung und Beratung von Menschen mit Behinderung

Die Einzelberatung von Menschen mit Behinderung ist in Bayern den jeweils zuständigen Trägern der Offenen Behindertenarbeit (OBA) bzw. der Ergänzenden Unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB) übertragen.

Aufgabe der Behindertenbeauftragten und der Inklusionsbeauftragten ist es deshalb überwiegend, Hilfesuchende an die richtigen Ansprechpersonen weiterzuvermitteln. Fast alle Anfragen wurden telefonisch gestellt.

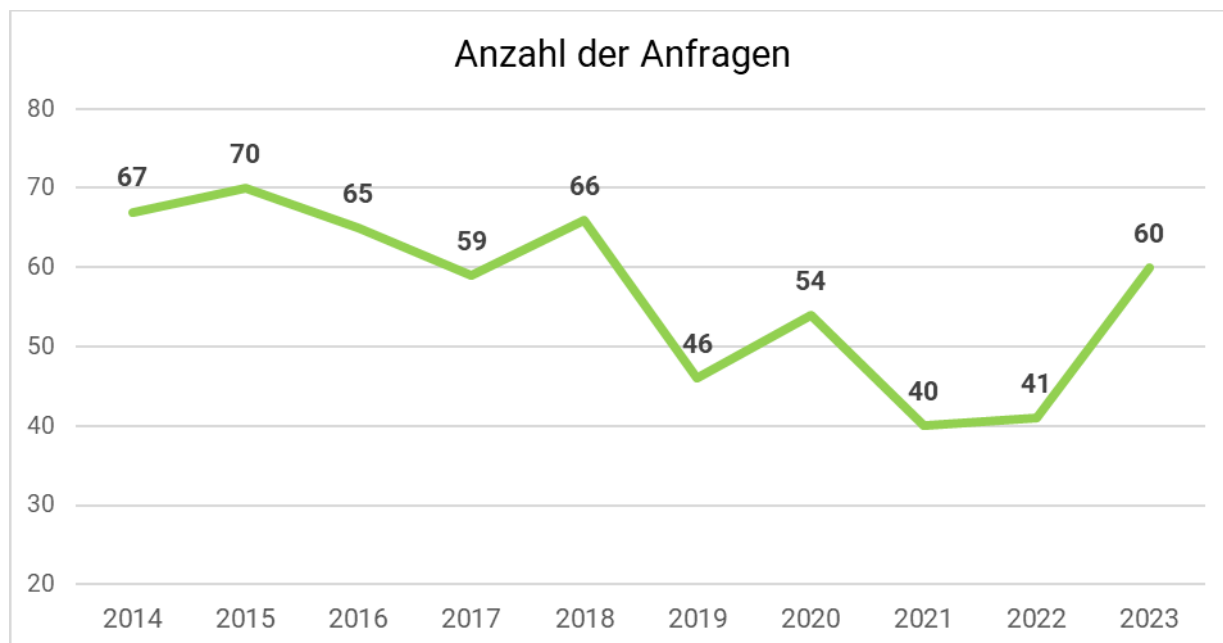
2023 waren es insgesamt 60 Anfragen zu 65 verschiedenen Themen:



Hinweis: Bei manchen Anfragen ging es um mehrere Beratungsthemen.

Von diesen 60 Anfragen wurden 37 an entsprechende Beratungsstellen, andere Ämter oder Institutionen bzw. Einrichtungen weitervermittelt.

Im Vergleich die Anfragen der Jahre 2014 bis 2023:



2.3 Koordination der Treffen der Behindertenbeauftragten der Gemeinden

Bei den Gemeinden wird verstärkt dafür geworben, dass auch diese selbst Behindertenbeauftragte ernennen. Inzwischen haben 35 der 46 Gemeinden einen Behindertenbeauftragten oder zumindest eine Ansprechperson für die Belange von Menschen mit Behinderung gemeldet.

Die Stadt Schwabmünchen hat als einzige Kommune im Landkreis schon seit langer Zeit einen Behindertenbeirat.

Um die Behindertenbeauftragten der Gemeinden fortzubilden, über Neuerungen zu informieren und die Kontakte untereinander zu fördern, werden in der Regel zweimal jährlich Treffen organisiert.

Im Sommer 2023 fand ein gemeinsames Treffen der Behinderten- und Seniorenbeauftragten der Gemeinden im Landkreis Augsburg statt. Hierbei wurde die Unterseite „Aktiv älter werden“ des Bildungsportals A³ präsentiert. Außerdem stellten die Teams des Fachbereichs „Soziales Betreuungswesen und Seniorenfragen“ sich und ihre Aufgaben vor. Zum Abschluss wurde auf das Host Town Program im Landkreis Augsburg geblickt.

Im Herbst fand ein weiteres Treffen statt, bei dem die Behindertenbeauftragten der Gemeinden gemeinsam mit dem Team Inklusion das Therapiezentrum „Ziegelhof“ des Bunten Kreises in Stadtbergen besuchten und Gelegenheit hatten, sich auszutauschen.

2.4 Vertretung des Landkreises in Gremien und Arbeitskreisen zu behindertenrechtlichen Fragen

Arbeitstisch „Vernetzung Arbeitsmarkt für Menschen mit Behinderung in der Stadt und im Landkreis Augsburg“

Der Arbeitstisch will durch Vernetzung die Inklusion von Menschen mit Behinderung in den ersten Arbeitsmarkt fördern. Die Teilnehmer treffen sich zweimal jährlich.

Im Jahr 2023 wurde vom Team Inklusion und der Behindertenbeauftragten der Stadt Augsburg im Februar ein Treffen des Arbeitstisches organisiert. Es nahmen insgesamt 26 Personen daran teil. Vorgestellt wurden die „MutMacherMenschen“ und das Projekt „TAPE“ sowie die Einheitlichen Ansprechstellen für Arbeitgeber in Bayern (EAA). Außerdem gab es Zeit für Vernetzung und Austausch.

Bei diesem Treffen wurde beschlossen, dass es künftig nur noch ein Treffen pro Jahr geben wird, da sich die Suche nach geeigneten Themen schwierig gestaltet und auch die Zahl der Teilnehmenden stetig sinkt. Der nächste Termin wurde für März 2024 festgelegt.

2.5 Aktionsplan Inklusion

Im April 2015 beschloss der Kreistag des Landkreises Augsburg den Kommunalen Aktionsplan Inklusion zur Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung im Landkreis Augsburg.

Im Jahr 2023 wurden vom Team Inklusion folgende Maßnahmen bearbeitet:

M12 – Barrierefreie Gestaltung des Internetauftritts und Broschüren in „Leichter Sprache“

Mitgliedschaft im Netzwerk Leichte Sprache

Der Landkreis ist seit Juli 2021 Fördermitglied des Netzwerks Leichte Sprache e. V. Dieses Netzwerk wurde 2013 gegründet und ist ein Zusammenschluss von Übersetzerinnen und Übersetzern, Prüferinnen und Prüfern, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, Politikerinnen und Politikern u. v. m. Sie alle fördern die Leichte Sprache, indem sie Texte übersetzen und prüfen, Schulungen anbieten und Öffentlichkeitsarbeit zum Thema betreiben.

Um aktiver im Netzwerk mitwirken zu können und das deutschlandweit anerkannte Siegel für Leichte Sprache nutzen zu dürfen, wurde die Fördermitgliedschaft in eine aktive Mitgliedschaft umgewandelt. Neben dem Antragsformular musste auch ein eigens übersetzter Text eingereicht werden. Dieser wurde vom Netzwerk geprüft, um sicherzustellen, dass Übersetzende, die das Siegel nutzen wollen, die vorgegebenen Qualitätsstandards einhalten.

Seit Oktober 2022 ist der Landkreis Augsburg die erste Gebietskörperschaft bzw. Behörde Deutschlands, die ein aktives Mitglied im Netzwerk Leichte Sprache ist.

Im Jahr 2023 nahm das Team Inklusion an folgenden (Online-)Terminen zum Thema „Leichte Sprache“ teil:

- 13. Januar 2023: Treffen des Netzwerks Leichte Sprache, Vorstellung der Arbeitsgruppen
- 13. Januar 2023: Arbeitsgruppe „Prüfen“ (Netzwerk LS)
- 17. Januar 2023: Arbeitsgruppe „Prüfer-Netzwerk“ (Netzwerk LS)
- 18. Januar 2023: Arbeitsgruppe „Öffentlichkeitsarbeit“ (Netzwerk LS)
- 19. Januar 2023: Austausch „Leichte Sprache in der Verwaltung“ (Bezirk Schwaben)
- 14. März 2023: Arbeitsgruppe „Prüfer-Netzwerk“ (Netzwerk LS)
- 24. März 2023: Arbeitsgruppe „Regeln“ (Netzwerk LS)
- 30. März 2023: Austauschtreffen der Netzwerk-Gruppe Bayern (Netzwerk LS)
- 24. April 2023: Arbeitsgruppe „Regeln“ (Netzwerk LS)
- 16. Mai 2023: Arbeitsgruppe „Prüfer-Netzwerk“ (Netzwerk LS)
- 17. Juli 2023: Austausch Leichte Sprache mit Carola Nagel, Dennis Schreiber und Andrea Berger vom Staatsministerium (in Präsenz)
- 24. Juli 2023: Arbeitsgruppe „Regeln“ (Netzwerk LS)
- 17. November 2023: Arbeitsgruppe „Prüfer-Netzwerk“ (Netzwerk LS)

M22 – Barrierefreie Veranstaltungen und Angebote

Mobile induktive Höranlage

Die 2015 vom Landkreis Augsburg erworbene mobile induktive Höranlage wird kostenlos an Gemeinden, Vereine und kirchliche Institutionen aus dem Landkreis Augsburg sowie an Selbsthilfegruppen aus dem Landkreis oder die Stadt Augsburg verliehen.

Sie besteht aus einem Handmikrofon, 19 Taschenempfängern sowie Hörschleifen und Kopfhörern, sodass 19 Zuhörer die Anlage gleichzeitig nutzen können.

Die mobile induktive Höranlage wurde 2023 insgesamt fünf Mal verliehen bzw. genutzt.

Leider ist die Höranlage vor allem für Personen mit sehr modernen Hörgeräten oft nicht mehr nutzbar, da sich die Technik weiterentwickelt hat. Eine Verbindung der Hörgeräte mit einer Höranlage erfolgt nun häufig über Bluetooth; dies ist mit der induktiven Anlage des Landkreises Augsburg nicht möglich.

Audit-Gruppe „Barrierefreier Landkreis“

Im Oktober 2015 wurde die Audit-Gruppe „Barrierefreier Landkreis“ gegründet. Sie besteht aus mobilitäts-eingeschränkten, gehörlosen, schwerhörigen, seh-eingeschränkten und blinden Menschen, welche auf ehrenamtlicher Basis arbeiten.

Projekt „Barrierefreie Ausflugsziele“ und Museumsführer für Menschen mit Behinderung

Zusammen mit der Audit-Gruppe wurden mehrere Museen im Landkreis Augsburg besucht und auf Barrierefreiheit getestet.

Für die besuchten Museen wurden bzw. werden die gesammelten Informationen zur Nutzbarkeit von Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen in Museumsführern zusammengestellt, inklusive allgemeinen Informationen wie Eintrittspreise oder

Öffnungszeiten. So kann sich jede Person mit Einschränkungen im Vorfeld darüber informieren, ob ein Museumsbesuch für sie in Frage kommt.

Veröffentlichte Museumsführer:

- Ballonmuseum Gersthofen
- Museum und Galerie Schwabmünchen
- Klostermühlenmuseum Thierhaupten
- Lechfeldmuseum Königsbrunn
- Lechmuseum Langweid
- Maskenmuseum Diedorf
- Museum Oberschönenfeld
- Naturparkhaus Oberschönenfeld

Die Museumsführer sind auf der Internetseite des Landkreises veröffentlicht.

Projekt „Rollstuhlgeeignete Gastronomie“

Im Rahmen dieses Projekts testen Rollstuhlfahrer auf ehrenamtlicher Basis Gaststätten, Restaurants, Cafés etc. im Landkreis Augsburg auf ihre Rollstuhleignung. Die örtlichen Gegebenheiten werden mittels einer Checkliste erfasst und – auf die wesentlichen Merkmale beschränkt – auf der Internetseite des Landkreises veröffentlicht.

Ende des Jahres beendete ein Tester seine ehrenamtliche Tätigkeit für das Projekt. Da somit nur noch zwei Tester verfügbar sind, wird sich das Team Inklusion auf die Suche nach neuen Unterstützenden machen, um das Projekt wieder anzukurbeln.

2.6 Bewerbung als Host Town bei den Special Olympics World Games 2023

Im Jahr 2023 fanden die Special Olympics World Games in Berlin statt. Bei den Special Olympics handelt es sich um eine vom Internationalen Olympischen Komitee anerkannte Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Unter dem Motto „#gemeinsaminklusiv“ sollten Sportler aus aller Welt vor den Wettbewerbstagen in Berlin die Möglichkeit haben, ihr Gastgeberland kennenzulernen. Dazu wurden „Host Towns“ (Gastgeberkommunen) gesucht, die Delegationen von Sportlern vom 12. bis 15. Juni 2023 empfangen und ihnen ein spannendes und abwechslungsreiches Programm bieten sollten. Dadurch sollte das Thema Inklusion breiter in die Öffentlichkeit getragen und Inklusionsprojekte gefördert werden.

Der Kreistag beschloss im Jahr 2021, dass sich der Landkreis als Host Town bewerben soll. Zusammen mit der Sportbeauftragten des Landkreises erstellte das Team Inklusion eine entsprechende Bewerbung. Im Januar 2022 wurde schließlich verkündet, dass die Bewerbung erfolgreich war und der Landkreis Augsburg eine von über 200 Host Towns in ganz Deutschland ist.

Das Host Town Program

Am Montag, den 12. Juni 2023, kam die Delegation aus Mali spät abends am Münchener Flughafen an. Bis kurz vorher war noch nicht klar, ob die Delegation überhaupt anreisen kann, da sie noch keinen Zugriff auf die Fördergelder der malischen Regierung hatte und dementsprechend keine Flugtickets kaufen konnte. Schließlich konnte der Flug gebucht werden. Durch die Verzögerungen bei der Buchung war aber nur noch ein später Flug verfügbar, weshalb die Delegation nicht wie ursprünglich geplant um 9 Uhr morgens ankam, sondern erst um 22 Uhr abends. Dadurch musste das für Montag geplante Programm abgesagt werden.



Die Sportbeauftragte und die Inklusionsbeauftragte holten die Delegation mit einigen Volunteers per Bus am Münchener Flughafen ab und fuhren mit ihnen zum Hotel Kloster Holzen. Nach der langen Anreise und der späten Ankunft im Hotel wurde beschlossen, das Programm für Dienstagvormittag (Training bei der SpVgg Auerbach/Streitheim) ebenfalls abzusagen.

Das Host Town Program startete somit mit dem Host Town Festival am Dienstagnachmittag in Oberschönenfeld. Die stellvertretende Landrätin Sabine Grünwald und der Athletensprecher von Special Olympics Bayern, Werner Wiedemann, begrüßten die Gäste. Auf dem schönen Klostergelände gab es ein breites Angebot an Aktivitäten: Kinderschminken, Glücksrad, Buttons gestalten, Schussgeschwindigkeitsmessenanlage des FC Augsburg uvm. Außerdem gab es einen Auftritt der Inklusions-Tanzgruppe der Tanzschule Trautz und Salmen. Insgesamt war es ein gelungener Nachmittag und alle Gäste und vor allem auch die Delegation hatten viel Spaß.

Am Mittwoch fuhr die Delegation nach dem Frühstück zu einem Tierhof. Die Leiterin des Hofes hatte ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt: Parcours-Laufen mit Eseln und Mini-Ponys, Streicheln und Füttern von Kaninchen und „Chillen mit Alpakas“.

Nach dem Mittagessen ging es mit einer Trainingseinheit bei den Hessing Kangaroos in Stadtbergen weiter. Mit dabei war auch eine Stadtberger Schulklasse, die begeistert davon war, mit den großen Profis trainieren zu dürfen. Auf dem Weg zurück ins Hotel wurde noch ein Stopp bei der WWK-Arena eingelegt. Einer der Volunteers, der auch beim FCA engagiert ist, organisierte außerdem original FCA-Trainingskleidung, die an die Mitglieder der Delegation verteilt wurde.

Danach folgte schon der offizielle Abschluss des Host Town Program beim Festabend in Meitingen. Die Gäste erhielten einen Rückblick auf die vergangenen Tage des Host Town Program. Auch hier gab es einen Auftritt einer inklusiven Tanzgruppe, dieses Mal vom Verein einsmehr e. V. Die Stimmung war so ausgelassen, dass irgendwann fast alle Gäste zusammen mit der Delegation auf der Tanzfläche waren und tanzten. Dieser Abend war auf jeden Fall das Highlight des gesamten Host Town Program.

Am Donnerstag fuhr die Delegation bereits frühmorgens an den Münchener Flughafen, da sie von dort aus nach Berlin zu den Weltspielen flog.

Am Freitag reisten die Sportbeauftragte und die Inklusionsbeauftragte ebenfalls nach Berlin und durften dort die Eröffnungsfeier, einige sportliche Wettbewerbe und einen Konzertabend am Brandenburger Tor erleben.

Im weiteren Verlauf der Weltspiele konnte die malische Basketball-Frauenmannschaft sogar die Goldmedaille holen!

Noch heute besteht Kontakt zu einigen Mitgliedern der Delegation. Ende des Jahres 2023 wurden kleine Fotobücher nach Mali geschickt – als Erinnerung an die schöne gemeinsame Zeit.

Im Laufe des Jahres 2023 fanden verschiedene Austauschtreffen und Schulungen zum Host Town Program statt, die von Special Olympics Deutschland bzw. Special Olympics Bayern organisiert wurden. Die Themen der Schulungen sind der Veranstaltungsliste am Ende zu entnehmen.

Das Host Town Program des Landkreises Augsburg wurde auch von verschiedenen Pressevertreterinnen begleitet und es wurden Artikel darüber in verschiedenen Zeitungen, Zeitschriften etc. veröffentlicht. So gab es beispielsweise eine Live-Schaltung von BR24 vom Host Town Festival sowie einen Beitrag in der Abendschau.

Ein Rückblick auf das Host Town Program inklusive Fotos ist auch auf der Sportlandkreis-Seite (www.sportlandkreis.de/specialolympics) zu finden.

Inklusive Projektidee

Um den inklusiven Gedanken nachhaltig im Landkreis Augsburg verankern zu können, sollte im Rahmen des Host Town Program ein inklusives Projekt umgesetzt werden. Dabei hat man sich für das Projekt „Kulturschlüssel“ entschieden.

Grundgedanke des Projekts ist es, Ausgrenzungen von Menschen aufgrund ihrer Behinderung zu verhindern und eine Teilhabe am kulturellen Leben zu ermöglichen. Im Projekt „Kulturschlüssel“ finden deshalb Kulturgenießende, Kulturbegleitende und Kulturspendende zusammen. Kulturgenießende sind Menschen mit Behinderung, die gerne am kulturellen Leben teilhaben möchten und dafür eine Begleitung brauchen/möchten. Kulturbegleitende sind ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, welche die Kulturgenießenden zu kulturellen Angeboten begleiten und dafür z. B. eine Freikarte für die jeweilige Veranstaltung erhalten. Kulturspendende sind Institutionen, welche diese Initiative, meist in Form von Freikarten oder Rabatten zu ihrem kulturellen Angebot, unterstützen.

Die Umsetzung des Projekts wurde vom BRK KV Augsburg-Land übernommen. Die Finanzierung erfolgt in den ersten fünf Jahren über eine Förderung der Aktion Mensch. Offizieller Start des Projekts war der 1. Januar 2023.

Seitdem konnten schon 129 Kulturgenießende mit 126 Kulturbegleitenden an 98 Veranstaltungen teilnehmen. Insgesamt haben 30 Kulturspendende 574 Karten für Veranstaltungen gespendet.

2.7 Sonstige Veranstaltungen

Das Team Inklusion nahm im Jahr 2023 an folgenden weiteren Veranstaltungen teil:

- 11. Januar 2023: Austausch mit der Behindertenbeauftragten und der Geschäftsstelle des Behindertenbeirats der Stadt Augsburg
- 18. Januar 2023: Special Olympics Schulung „Hanse Mondial, Covid-19 und Volunteers“ (online)
- 19. Januar 2023: Leichte Sprache in der Verwaltung (Bezirk Schwaben, online)
- 26. Januar 2023: Netzwerktreffen von kommunalen Behindertenbeauftragten und der Bayerischen Architektenkammer (online)
- 15. Februar 2023: Special Olympics Schulung „Kulturelle Unterschiede, Aktionspakete für Vereine/Schulen/Kitas, Zeitplan der nächsten Monate“ (online)
- 6. März 2023: Austausch schwäbischer Host Towns beim Bezirk Schwaben
- 6. März 2023: Einzelgespräch Host Town Landkreis Augsburg mit dem LOC Berlin (Lokales Organisationskomitee)
- 15. März 2023: Special Olympics Schulung „Einbindung von Menschen mit Behinderung, Thema Unterkunft, Kinovorstellung und Aktionspakete“ (online)
- 23. März 2023: Sitzung der regionalen AG Krisendienst
- 4. April 2023: Besprechung zur Förderung #1Barriereweniger mit einer Mitarbeiterin der Aktion Mensch
- 19. April 2023: Special Olympics Schulung „Operative Themen“ (online)
- 20. April 2023: Vorstellungstermin mit der neuen EUTB von PRO RETINA Deutschland e. V.
- 21. April 2023: Empfang der Bayerischen Staatsministerin für Europaangelegenheiten und Internationales anlässlich der Special Olympics World Games 2023
- 8. Mai 2023: Probelauf zu Risikoszenarien beim Host Town Program mit dem LOC (online)
- 16. Mai 2023: Austausch- und Vernetzungstreffen der schwäbischen Inklusions- und Behindertenbeauftragten beim Bezirk Schwaben
- 17. Mai 2023: Austausch schwäbischer Host Towns beim Bezirk Schwaben zum Thema Öffentlichkeitsarbeit (online)
- 24. Mai 2023: Special Olympics Schulung „Fragen & Antworten, finale Infos“ (online)
- 27. Mai 2023: Französisch-Crashkurs für Volunteers des Host Town Program
- 3. Juni 2023: Erste-Hilfe-Kurs und Kurs zum Umgang mit Menschen mit Behinderung für Volunteers des Host Town Program
- 20. Juni 2023: Runder Tisch Inklusion in Meitingen
- 1. Juli 2023: 40. Flugtag für Menschen mit Behinderung in Schwabegg
- 7. Juli 2023: Abschlussveranstaltung Special Olympics des LOC (online)
- 12. Juli 2023: Bericht zum Host Town Program bei der Sozialkonferenz

17. Juli 2023: Austausch zum Thema Leichte Sprache mit Mitarbeiterinnen des Fachzentrums Leichte Sprache der CAB und einer Mitarbeiterin des Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales (Abteilung Bayern Barrierefrei)
19. Juli 2023: Treffen der kommunalen Behinderten- und Seniorenbeauftragten des Landkreises Augsburg
21. August 2023: Treffen der Audit-Gruppe „Barrierefreier Landkreis“
12. September 2023: Special Olympics Nachhaltigkeitsworkshop: Rückblick auf die Weltspiele und inklusives bürgerschaftliches Engagement
14. September 2023: Special Olympics Nachhaltigkeitsworkshop: Sport – Schaffung inklusiver Sportangebote
18. September 2023: Bericht zum Host Town Program beim Beirat für Soziales und Seniorenfragen
19. September 2023: Special Olympics Nachhaltigkeitsworkshop: Gesundheit
21. September 2023: AG Bildung (FB 22 Jugend und Bildung)
21. September 2023: Special Olympics Nachhaltigkeitsworkshop: Bildung
30. September 2023: Besuch des Jubiläums des OBA-Netzwerks
11. Oktober 2023: Netzwerktreffen Inklusion in Königsbrunn
12. – 14. Oktober 2023: Mitgliederversammlung und Jahrestagung der VKIB (Themen: Fördermöglichkeiten Aktion Mensch, Fördermöglichkeiten beim barrierefreien Bauen, Fördermöglichkeiten barrierefreie E-Mobilität)
21. Oktober 2023: Dankes-Treffen mit den Volunteers des Host Town Program
2. November 2023: Jahresabschlusstreffen der Audit-Gruppe „Barrierefreier Landkreis“
26. Oktober 2023: Gesundheitsforum der Gesundheitsregion^{plus}
6. November 2023: Treffen der Behindertenbeauftragten des Landkreises Augsburg beim Therapiezentrum Ziegelhof
9. November 2023: Fachforum der EAA (Einheitliche Ansprechstellen für Arbeitgeber in Bayern)
15. November 2023: Netzwerktreffen #ZusammenInklusiv von Special Olympics Bayern
4. Dezember 2023: Austausch mit der Behindertenbeauftragten und der Geschäftsstelle des Behindertenbeirats der Stadt Augsburg
4. Dezember 2023: Online-Treffen des Fachbereichs Soziale Dienstleistungen der VKIB
6. Dezember 2023: Besprechung zur Nachhaltigkeit des Host Town Program mit Frank Schuck von Special Olympics Bayern

2.8 Fortbildungen

- Barrierefreie öffentliche Infrastruktur (zwei Tage)
- Barrierefreiheit und Raumakustik (online)